

Franz Bonn

Ferdussi

(1865)

Vor der strohgedeckten Hütte
Saß Ferdussi — auf dem Schooße
Aufgeschlagen den Schahnameh,
Da die Sonne unterging.

5 Schweigend starrt er auf die Zeichen,
 Starrt hinaus in's Roth der Sonne,
 Und ihr nach in andre Welten
 Eilt auf Flügeln sein Gemüth.

10 Denn die Welt, in der er lebte,
 Hat den Sänger nicht verstanden,
 Hat ihn schnöd hinweggestoßen
 In das Elend, in die Noth.

15 Doch den Dichter tröstet immer
 Ein unendliches Erbarmen,
 Und ihm öffnet sich der Himmel,
 Wenn die Welt sich ihm verschließt! —

Seine letzten Blicke waren's,
Die er warf auf den Schahnameh,

Titel B: Firdusi.

Z. 2 B: Firdusi

20 Seine letzten, die er sandte
In der Sonne rothes Gold.

Und ihm zeigte sich der Himmel
Sonnenklar in ew'ger Lichtung,
Und so voll war er des Friedens,
Daß er entschlief auf immer ein.

25 Zu derselben Frist der König
Sprach zu seinem Großvesire,
Schauend in das Gold des Abends:
»Weißt du wo Ferdussi weilt?

30 Wahrlich, an das Gold der Lieder
Mahnt mich dieses Gold der Sonne,
Und zugleich auch an den Wandel
Meiner königlichen Gunst.

35 Unrecht ist dem Mann geschehen,
Hab' ich einstens doch versprochen,
Ihm ein Goldstück zu bezahlen
Für jedwede Zeil im Buch.

-
- Z. 23 B: ward
Z. 24 B: Daß er nimmer mehr erwacht. — —
Z. 25 B: *Zu derselben*: Und zur selben
Z. 26 B: Großvessire
Z. 28 B: Ferdusi
Z. 32 B: *Meiner*: Einer
Z. 33 B: Unrecht ja! ist ihm geschehen —
Z. 34 B: *einstens*: selber

40 Und da ich dem Wort entgegen
Silberstücke ließ ihm reichen, —
Hat er edel nicht gehandelt,
Da er sie zurück mir wies?

Eile! Laß Kameele rüsten!
Nehme Gold, was ihm gebühret,
Denn ich hörte neulich sagen:
Mein Ferdussi leide Noth!«

45 Und sie thaten, wie befohlen,
Nahmen Gold in reicher Fülle,
Sattelten dann sechs Kameele,
Suchten den Ferdussi auf.

50 Da sie vor die Hütte kamen,
Stille standen die Kameele
Mit dem Golde — still die Diener,
Denn es kam ein Leichenzug.

55 In die Tücher eingeschlagen
Lag Ferdussi, bleich und lächelnd —
Doch das »Buch der Kön'ge« hielt noch
Auf dem Herzen seine Hand.

-
- Z. 37-38 B: Und da ich mein Wort gebrochen / Und ihm Silber nur ließ
reichen,
Z. 40 B: Da er mir's zurückgeschickt?
Z. 44 B: Firdusi
Z. 48 B: Firdusi
Z. 54 B: Firdusi

Textnachweise:

- A *Fortbildungsschule für deutsches Volk und deutsche Jugend, eine Zeitschrift für's Leben zur wissenschaftlichen Bildung und Unterhaltung* (Augsburg), Band II, 1. Abteilung, 4. Heft (1865), S. 240.
- B Franz Bonn, *Für Herz und Haus. Gedichte. Zweite Auflage*, Regensburg o. J. [1892], S. 228–230. — [*stark überarbeitete Fassung*]

Varianten, die *rein orthographischer Natur sind* (z. B. Noth/Not) oder *nur die Zeichensetzung betreffen*, wurden im Apparat zum Text nicht berücksichtigt.